

Spike - sein neues *Leben*

Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

Kapitel 7: Vita für eine Lehrerin

"Guten Morgen Giles, Tee? "

Spike stehen auf und macht Giles einen Tee. Er hinkt zwar noch stark, aber ansonsten ist sein Gang kräftig und zielsicher.

"Wieso kannst du dich so sicher bewegen, obwohl du nichts siehst?"

"Ich weiß nicht, es geht einfach."

"Sind sie stark genug um dazu ein paar Tests zu machen?"

"Klar, nach Jägerinnenblut zum Frühstück fühle ich mich super, aber jetzt gibt's erst mal Frühstück für Euch. Kaffee für die Dame, Tee für den Herrn. Cornflakes und Milch für Andy und nur ein Wasser für Jonas. Hallo ihr beiden."

Buffy staunt über die Geschwindigkeit mit der er sich nach dem Genuss des Blutes regeneriert.

Jonas bringt Andy zur Schule und Buffy Giles und Spike testen dessen Fähigkeiten.

"Das ist fasziniert. Sie scheinen den Raum zu sehen, obwohl sie ihn nicht sehen."

"Giles guck nicht so irritiert."

"Das war jetzt geraten."

"Fast. Du putzt deine Brille, obwohl sie sauber ist, das Taschentuch klingt an jeder Stelle gleich. Du atmest tief und schnell ein und jetzt drehst du den Kopf zu Buffy."

"Ich glaube, dass reicht mir jetzt an Informationen. Konnten sie das immer schon?"

"Ich glaube, dass sich meine Sinne sich weiter verbessert haben, seit ich dauerhaft nicht mehr sehe."

"Dauerhaft?"

"Seit 103 Tagen. Wir bekommen Besuch."

"Hallo zusammen. Direktor Miles hat mich nach Hause gefahren."

"Andy hast du etwas angestellt?"

"Nein."

"Hallo zusammen. Nein er hat nichts angestellt."

"Dann ist gut."

"Mrs Pratt, Mister Pratt, wir sind uns noch nicht begegnet. Ich bin der Direktor der Grundschule. Haben sie einen Augenblick Zeit für mich? "

"Gerne kommen sie doch mit in die Küche."

"Darf ich ihnen einen echten Assam Tee anbieten?"

"Das Angebot nehme ich gerne an."

"Setzen sie sich ruhig auf die Bank. Ich bringe ihnen den Tee."

"Danke, aber nur wenn es keine Umstände macht."

Während Spike den Tee für den Schulrektor und sich macht setzt er auch noch einen Kaffee für Buffy auf.

Die nutzt die Gelegenheit um ein bisschen über die Schule und Andys Leistungen zu reden.

Spike hantiert geschickt mit den Tassen und der Tee, nebst Keks, Zucker und Milch steht im nu auf dem Tisch. Buffy bekommt ihren Kaffee in ihrem Lieblingsbecher. Dann setzt er sich zu den beiden.

"Der Grund warum ich Andreas nach Hause gebracht habe ist der: Die Lehrerin für Sport, Mathematik und Geschichte ist kurzfristig umgezogen. Ich bekomme in diesem Jahr kein Ersatz mehr. Andreas hat gesagt, dass sie mal als Lehrerin gearbeitet haben."

"Ich glaube mein Sohn hat etwas übertrieben. Ich habe als Schülerberaterin gearbeitet."

"Ansonsten hat meine Frau Selbstverteidigung für Mädchen unterrichtet."

"Was haben die Mädchen denn so gelernt in der Selbstverteidigung? Kämpfen?"

"Auch, aber in erster Linie die Grundlagen: gutes Gleichgewicht, schnelles laufen, zielsicher werfen und dann natürlich auch Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit."

"Da gibt es nichts, was nicht in den Sport für Schüler passt. Würden sie mir aushelfen?"

"Ja, wenn sie meinen, kann ich es versuchen."

"Damit wäre mir schon sehr geholfen. Mathematik unterrichte ich selbst, jetzt muss ich nur noch jemanden für Geschichte finden. "

"Mein Mann war jahrelang als Nachhilfelehrer für Geschichte tätig."

"Andy hat nicht gesagt, dass sein Vater auch unterrichtet hat."

"Ich bin nicht sein Vater."

"Ich habe Liam, Andys Vater verlassen. Spike und ich sind erst seit seinem ... Unfall ... zusammen. "

Skeptisch sieht der Schulleiter auf Spike.

Das regt bei ihm sofort den Kampfgeist. Eigentlich wollte Buffy für die Idee tadeln, natürlich erst nach dem er höflich abgelehnt hat. Als er den Blick und das Mitleid spürt, reagiert er instinktiv. Er ist der Jäger und nicht das Opfer.

"Zweifeln sie an meiner Kompetenz im Bereich Geschichte oder an mir?"

"Ich wollte nicht ..."

"Fragen sie doch einfach. Kinder haben da weniger Scheu. Ich hatte einen Arbeitsunfall. Mein Gesicht wird immer entstellt bleiben und ja ich bin derzeit auch blind. Aber ich brauche ihr Mitleid nicht."

"Spike reg dich ab. Du brauchst hier nicht so rum zu schreien. "

"Ich. Ach lasst mich in Ruhe. "

Spike verlässt die Küche und geht in den Trainingsraum in dem er eben noch sein Gehört getestet hat. Der Sandsack, mit dem Giles getestet hat ob er auch tote Gegenstände spüren kann oder nur Personen hängt noch von der Decke. Er schlägt auf den Sack ein. Für seine Hände ist es schmerzhaft, doch sein Geist genießt es. Er hört erst auf als er den Schulleiter im Raum spürt.

"Mister Pratt ich wollte mich bei ihnen entschuldigen. Mein Verhalten war unhöflich und"

"Gehen sie."

"Mister Miles, mein Mann meint es nicht so. Ich entschuldige mich für sein Verhalten. Wir melden uns bei ihnen"

Der Direktor ist kaum vom Hof gefahren, als Buffy ihn ankeift.

"Was war das denn grade für ein Auftritt. Erst die Sache mit der Ausbildung der

Anwärterinnen und dann."

"Ach und deine Idee. Ich soll Geschichte unterrichten war besser?"

"Das war doch nicht ernst gemeint."

"Er hat es aber ernst genommen."

"Du doch auch. Oder was? "

"Ich habe gespürt, dass er mich als Opfer, als bemitleidenswert und schwach ansieht.

Aber das will ich nicht sein."

"Spike, geh in den Keller. Sofort."

Die Stimme von Giles duldet keine Wiederrede.

"Buffy, du kommst mit mir."